



Umgang mit dem Coronavirus

Handlungsempfehlungen für Ihr Notfallmanagement

Was zunächst in China begann, ist längst eine globale Herausforderung geworden. Das Virus hat sich rasend schnell verbreitet, die Weltgesundheitsorganisation stuft den Ausbruch des Corona-Erregers inzwischen als Pandemie ein. Weltweit steigen die Zahlen der Infizierten, allein in China gibt es mehr als 80.000 Fälle. Die Regierungen reagieren mit Schulschließungen, Veranstaltungsverbots, Grenzsperrungen, Ausgangssperren oder rufen teilweise sogar den nationalen Notstand aus. Der Ausbruch des Coronavirus stellt dabei auch Unternehmen vor enorme Herausforderungen. Es zeichnet sich jetzt schon ab, dass weltweit große wirtschaftliche Schäden entstehen werden.

Doch welche konkreten Maßnahmen müssen Sie für Ihr Unternehmen umsetzen? *Allgemein ist das Unternehmensmanagement verpflichtet, sich für Krisen zu wappnen und notwendige Vorkehrungen zu treffen.* Maßnahmen müssen frühzeitig und vorausschauend geplant und der Situation angemessen umgesetzt werden. Dabei ist die Ausgewogenheit zwischen organisatorischen, operativen und rechtlichen Schritten von größter Bedeutung für den Erfolg eines zielführenden Krisenmanagements. Welche Maßnahmen sind überhaupt kurzfristig umsetzbar, welche operativ notwendig und welche rechtlich verpflichtend?

Diese Fragen wollen wir auf den kommenden Seiten beantworten und Sie dabei unterstützen, kurzfristig zielgerichtete Maßnahmen einzuleiten.

Die nachfolgende Checkliste fasst die wichtigsten organisatorischen und rechtlichen Leitlinien zusammen und bildet eine Grundlage für Ihre Notfallplanung. Dabei ist jedoch immer der Einzelfall zu beachten und es kann keine allgemeine Aussage bzw. Empfehlung getroffen werden. Bitte entscheiden Sie daher immer situationsbezogen und in Abstimmung mit Arbeitnehmern, Behörden und weiteren Stellen.

Bei Fragen zögern Sie nicht, Ihren zuständigen Kundenbetreuer anzusprechen. Funk ist auch im Krisenfall an Ihrer Seite!

Ergänzende Quellen, über die Sie sich fundiert informieren können:



Robert Koch-Institut: Aktuelle Informationen zur Infektionskrankheit COVID-19



Bundesinnenministerium: Fragen und Antworten zum Coronavirus



Deutscher Industrie- und Handelskammertag: Checklisten für die verschiedenen Phasen einer Pandemie



Checkliste | Handlungsempfehlungen in der Coronakrise

Wichtige Fragen und Vorschläge für konkrete Maßnahmen

✓ **Krisenstab**

Sind Zuständigkeiten und Ansprechpartner im Betrieb festgelegt?

- › Handlungsfähigkeit des Krisenstabs sicherstellen und mit *weiten Befugnissen ausstatten*, um situatives Handeln zu gewährleisten

✓ **Gefährdungsbeurteilung**

Gibt es eine aktuelle Gefährdungsbeurteilung?

- › Informationsaustausch und *Absprache mit Behörden* über interne sowie externe Gegebenheiten und Entwicklungen

✓ **Notfallpläne**

Gibt es Notfallpläne, die auch Eskalationsszenarien abbilden?

- › Umsetzung und *situative Aktualisierung* der eigenen Notfallpläne

✓ **Unterweisung von Mitarbeitern**

Werden Mitarbeiter konkret über die Krise informiert, z. B. bezüglich der Infektionsvermeidung oder weiterer Maßnahmen?

- › Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufes der Maßnahmen und Arbeitsvorgänge durch *sachliche Informationen* und klare Anweisungen

✓ **Delegation von Pflichten für den Krisenfall**

Kann sichergestellt werden, dass diejenigen im Unternehmen, die mit der Erfüllung von Pflichten in der Krise betraut sind, die notwendigen Ressourcen haben und ausreichend befähigt/qualifiziert sind?

- › Sicherstellung und stetige Überprüfung der *Handlungsfähigkeit* des Unternehmens

✓ **Home-Office-Regelungen/Schichtbetrieb**

Können Home-Office-Regelungen oder Schichtsysteme erweitert und für die Krise genutzt werden? Sind alle technischen Voraussetzungen dafür getroffen?

- › Ausweitung der Flexibilität, um die *Arbeitsfähigkeit* der Mitarbeiter zu erhalten

Ihre Anmerkungen



✓ **Verträge mit Key-Kunden und -Zulieferern sowie Partnern**

Gibt es Absprachen und vertragliche Krisenmechanismen, die z. B. greifen, wenn eine Lieferung ausfällt?

- › Schaffung von Lösungen für *kritische Prozesse* und Verständnis für die Situation von Partnern
- › Frühzeitige und *offene Kommunikation* mit Kunden und Geschäftspartnern

✓ **Vorübergehende Stilllegungen**

Gibt es hierfür einen strukturierten Mechanismus? Kann Kurzarbeit angeordnet werden und liegen die rechtlichen Voraussetzungen dafür vor?

- › Prüfung jeglicher der Situation *angemessener Maßnahmen* unter der Berücksichtigung organisatorischer, operativer und rechtlicher Gegebenheiten

✓ **Pressearbeit/Kommunikation**

In welcher Form wird über aktuelles Vorgehen und getroffene Maßnahmen informiert, sowohl intern als auch extern?

- › Frühzeitige und *klare interne Kommunikation*, damit z. B. Mitarbeiter nicht unwissentlich im Krisenfall über Social Media kommunizieren

Ihre Anmerkungen

Kontakt:

Funk – Internationaler Versicherungsmakler
und Risk Consultant
Valentinskamp 20 | 20354 Hamburg
fon +49 40 35914-0 | welcome@funk-gruppe.de

Mehr zum Thema: [funk-gruppe.com/coronavirus](https://www.funk-gruppe.com/coronavirus)